

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1921**

35 (22.1.1921) Mittagausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik und Industrie / Finanzzeitung / Steuer-Rundschau / Feld und Garten / Volk und Heimat.

Verlags-Preis: In Karlsruhe: Am Verlag... Die Badische Anzeigerzeitung...

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten... Druck: Carl Schmitt...

Vertrauensvotum für das französische Kabinett.

475: 68

Paris, 22. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Bei Eröffnung der gestrigen Kammer Sitzung...

Briand's Rede: Paris, 22. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Die Pariser Morgenblätter weisen mit großer Genugtuung...

Sür den Anschluß an Deutschland. Innsbruck, 22. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Tiroler Landtag beschloß, daß falls die Bundesregierung...

Die Finanznot Oesterreichs. Wien, 22. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der „Politischen Korrespondenz“ zufolge wird die französische Regierung...

Stinneskäufe in Wien. Wien, 22. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Seit einigen Tagen weilen Vertreter von Stinnes in Wien...

Die nächste Völkervereinigung. Paris, 21. Jan. (Eig. Drahtbericht.) „Petit Parisien“ meldet aus Genf, die nächste Sitzung des Völkervereinigungsrates...

Im Lande der Abstinenz. Berlin, 22. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Aus New York wird berichtet, daß die Zahl der wegen Betrunktheit im Staate New York Verhafteten...

Attolico und Biesiadcki. Völkervereinigung und Polen in Danzig. Interessanten Aufschluß über die politisch-wirtschaftlichen Verhältnisse in Danzig...

Telegrammwechsel zwischen Briand und Giolitti. Paris, 21. Jan. (Drahtbericht.) Ministerpräsident Briand richtete an Giolitti folgendes Telegramm...

Die Brüsseler Verhandlungen. London, 21. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Delegierten der Alliierten zur Brüsseler Finanzkonferenz...

Oberbürgermeisterwahl in Berlin. Die Erörterungen und Unklarheiten der Groß-Berliner Verhältnisse, die sich in so manchen unliebsamen Erscheinungen...

Die nächste Völkervereinigung. Paris, 21. Jan. (Eig. Drahtbericht.) „Petit Parisien“ meldet aus Genf, die nächste Sitzung des Völkervereinigungsrates...

Im Lande der Abstinenz. Berlin, 22. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Aus New York wird berichtet, daß die Zahl der wegen Betrunktheit im Staate New York Verhafteten...

Die Beziehungen zu Rußland.

Stimmungsbild aus dem Reichstag.

22. Berlin, 22. Jan. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Die Reform der Geschäftsordnung wurde auf Vorschlag des Präsidenten auf den Instanzenweg verwiesen.

Heute stand „nur“ ein Viertelhundert dieser kleinen Anträge auf der Tagesordnung. Man hörte, daß infolge von Wassenfunden in Gorkij der verantwortliche Offizier verabschiedet würde.

Sobann begründete der Unabhängige Crispin die Interpellation seiner Partei, in der die sofortige Wiederaufnahme der wirtschaftlichen und diplomatischen Beziehungen zu Sowjetrußland gefordert wird.

Nach Eröffnung der Besprechung suchte der Abgeordnete Wels (Soz.) die zweite Aufgabe zu lösen, einerseits in agitatorischer Hinsicht hinter Crispin nicht zurückbleiben und andererseits doch die bolschewistische Gefahr gebührend zu kennzeichnen.

II. Berlin, 21. Jan. Die Sitzung wird um 1 Uhr eröffnet. Am Regierungstisch Minister Dr. Koch.

Präsident Loebe schlägt vor, den Geschäftsordnungsausschuß mit einer Revision der Geschäftsordnung zu betrauen.

Die Staatsverträge zur Herstellung künstlicher Glieder wird — Anfrage Albrecht (Unabh.) — vorausichtlich im Zentrum Verles erhalten bleiben.

Theater und Kunst.

Hans Franks „Gobiva“.

Erstaufführung am Mannheimer Nationaltheater. Wie überall im dramatischen Schaffen Hans Franks eine deutliche Verbindungslinie zwischen moderner Gedankensproblematik und hebbelischer Seelenzerliederung wahrnehmbar ist.

Die vorzügliche Erstaufführung, unter der verständnisvollen Leitung Heinz W. Bogits hat dem Dramatiker Hans Franks auch in Mannheim viele Freunde erworben.

der Heilstätte Delij — Anfrage Abg. Maier-Zwölau (Soz.) — sind unrichtig. Die Untersuchung über die Maßnahmen des Regierungspräsidenten König in Arnberg — Anfrage Dr. Mamm (D. Natl.) — die zur Hausung bei Mitgliedern der Rechtsparolen geführt haben, ist noch nicht abgeschlossen.

Die Interpellation über die Anwendung der Anstalts- und über die Vorgänge in Hensburg werden in der vorgeschriebenen Frist beantwortet werden.

Das Notgesetz über die Teuerungszulagen der Beamten wird in der Fassung der 2. Lesung gegen die Stimmen der Kommunisten angenommen.

Es folgt die unabhängige Interpellation betr. die Aufnahme der wirtschaftlichen Beziehungen zu Rußland.

Abg. Crispin (U. S.) begründet die Interpellation und betont, daß Sowjetrußland für uns als Einflußland in Betracht komme und sich selbst seine Entwicklungsmöglichkeiten. Der Ausbau der russischen Bahnen, die Ausbeutung des russischen Ackerbaus durch deutsche landwirtschaftliche Maschinen wird die Bekleidung mit Lebensmitteln ermöglichen.

Reichsminister des Äußeren Dr. Simon erwidert: Allerdings handle es sich um eine der Lebensfragen. Es ist jedoch nicht die Schuld der deutschen Regierung, wenn sich die diplomatischen Beziehungen zu Rußland nicht günstig entwickelt haben.

Im übrigen ist es klar, daß, solange uns noch keine Genugtuung für die Ermordung Mirbachs gegeben wurde, die Beziehungen nicht wieder aufgenommen werden können.

Abg. Wels (Soz.) betont die Notwendigkeit eines engeren Zusammenhanges mit Rußland. Im übrigen hält er die rote Armee nicht für so unbesiegtbar. Jedenfalls gebe der Sieg der Polen zu denken.

Das Haus tritt sodann in die Besprechung der Interpellation ein. Gestützt auf eine Anordnung des früheren Präsidenten Ballerstein ordnet Vizepräsident Dr. Bell an, daß der Raum zwischen dem Tisch des Hauses und den ersten Sitzbänken frei zu halten ist.

Abg. Wels (Soz.) betont die Notwendigkeit eines engeren Zusammenhanges mit Rußland. Im übrigen hält er die rote Armee nicht für so unbesiegtbar. Jedenfalls gebe der Sieg der Polen zu denken.

Abg. Kleiser (Z.) meint, wenn die Lösung dieses Ausgleiches mit Rußland gelinge, so werde das eine befriedete Tat sein. Leider habe die Debatte bisher keine Wege gezeigt, wie das zu machen sei.

Abg. Neumann (Deutschl.) Die deutschen Arbeiter, die in kommunistischer Ideale willen nach Rußland gegangen sind, lehnten sich bald nach der Heimat zurück.

Hierauf verlas sich das Haus am Samstag mit 1 Uhr: Novelle zum Einkommensteuergesetz, Fortsetzung der heutigen Tagesordnung.

II. Berlin, 21. Jan. (Drahtbericht.) Der Steueraussschuß des Reichstages setzte heute die Beratungen über die Bemertungsgrundsätze für die Veranlagung der landwirtschaftl. Grundbesitze und der Betriebskapitalien zum Reichstagsnotopfer fort.

Steigerung der Quäterspennung. d. Berlin, 21. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Der Leiter der Kinderhilfsmission der Quäter in Berlin hat dem Reichspräsidenten für die in der Weigandtschloß gezeigte Anerkennung seinen Dank ausgesprochen.

Abg. Wels (Soz.) betont die Notwendigkeit eines engeren Zusammenhanges mit Rußland. Im übrigen hält er die rote Armee nicht für so unbesiegtbar. Jedenfalls gebe der Sieg der Polen zu denken.

Abg. Wels (Soz.) betont die Notwendigkeit eines engeren Zusammenhanges mit Rußland. Im übrigen hält er die rote Armee nicht für so unbesiegtbar. Jedenfalls gebe der Sieg der Polen zu denken.

Bestecke reicher Auswahl — erster Fabrikate zu äussersten Tagespreisen. J. Petry Wwe., Hoflieferant. Kaiserstrasse 102. Telefon 1558.

Mahlbarkeit des fordernden Mannes, der Frauenliebe an seiner Gut meller will. In der lebenden Innigkeit des selbst Bewonnenen eine prachtvolle schauenspielische Leistung.

Zum Tode Adolf von Hildebrandts.

Mit dem Tode des vierundneunzigjährigen Malsters Adolf von Hildebrandt verliert das deutsche Kunstleben eine repräsentative Persönlichkeit. Hildebrandt, ein Schüler von Kelling in Nürnberg, und Zumbusch in München, hat ein großes Erlebnis in Italien gefunden.

und Ueberlegungen hindurchzudringen. So bringen es seine Werke nur zu einem gedämpften Leuchten; allerdings zu einem Leuchten, das niemanden blendet und in dessen Harmonie jeder gern verweilt.

Berliner Theater. In der Tribüne errang eine Aufführung von Strindbergs „Totentanz“ mit Albert Erwin, Tilla Durieux und Heinrich Marlow in den führenden Rollen einen eindrucksvollen Erfolg.

Die „Josephs-Legende“ von Richard Strauß, Handlung von Harry Graf von Kessler und Hugo von Hofmannsthal, wird die deutsche Uraufführung am 3. Februar d. J. an der Staatsoper in Berlin erleben.

Aus Baden.

Vom Landtag.

Stellung des Haushaltsausschusses zur Aufhebung der Getreidezwangswirtschaft.

Nach Haushaltsausschuss des bad. Landtags hat sich gestern nachmittag eingehend mit der Frage der Getreidezwangswirtschaft für das Wirtschaftsjahr 1921/22 befaßt...

Die Aufhebung der Landesbrennholzstelle.

In der Landtagssitzung am Donnerstag wurde ein von deutsch-nationaler Seite eingebrachter Antrag über die Aufhebung der Landesbrennholzstelle besprochen...

Wörzheim, 21. Jan. Der 43jährige Tagelöhner Theobald Leonhardt hatte gestern früh mit seinem Hausbrenner, dem 48jährigen Dienstmädchen Ent einen Streit...

Wörzheim, 21. Jan. Mit den Arbeiten für den Bahnbau Weiten-Rinnach wird in der aller nächsten Zeit begonnen werden.

Mannheim, 20. Jan. Wegen Schließung mit Käse wurde der 63jährige Kaufmann Franz Ruhn und der 40jährige Tagelöhner Josef Böhmner von hier verhaftet.

Heidelberg, 21. Jan. Der Verkehrsverein hat in seiner gestrigen erweiterten Vorstandssitzung einstimmig beschlossen...

Heidelberg, 21. Jan. Heute abend gegen 1/10 Uhr wurde vor dem hiesigen Schwurgericht das Urteil in Prozeß St u H u i l l e r gefällt.

Müllheim, 21. Jan. In H a c h bei Müllheim wurde der Raubmörder Otto Gersbacher verhaftet, auf dessen Ergreifung eine Belohnung von 3000 M. gesetzt war.

Ein neuer Pariser Beruf. Für gewöhnlich sind die Franzosen von ihren eigenen Vorzügen reich eingenommen und nehmen eine Kritik sehr übel.

Wörzheim, 21. Januar. Gestern abend um 7 Uhr entstand in dem großen Gasthaus zum Hirschen am badischen Bahnhof in Basel Feuer, das in kurzer Zeit das große Delonomegebäude einäscherte.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 22. Januar 1921.

Karlsruhe und die Rheinschiffahrt.

Die demokratische Partei Ortsgruppe Karlsruhe eröffnete am Donnerstag abend im „Protodil“ mit einer leider nur schwach besuchten Versammlung eine Reihe in Aussicht genommener und viel versprechender Diskussionsabende.

Anschließend wurde die Aussprache eröffnet, die manche guten Pläne und Ansichten zu Tage förderte.

Der Rinder-Sonderzug. Gestern nacht 1.14 Uhr traf, von Basel kommend, wiederum ein Sonderzug auf dem Hauptbahnhof ein.

legt durch eine Frauenberge bei der rüchlichen, durch Kontrolle von Seiten der Fürsorgerinnen bei erstmalig Verhafteten.

Ein Kaminbrand. Am 20. Jan., abends gegen 6 Uhr, entstand auf bis jetzt unaufgeklärte Weise in einem Hause der nördlichen Kronenstraße ein Kaminbrand.

Diebstahl. In der Nacht zum Sonntag, den 18. d. M. haben unbekannt Täter aus der Kuchstube einer Wirtschaft in der Kirchstraße 5 Schinken, sowie sonstige Feilschilde im Werte von 1800 M. entwendet.

Verhaftet wurden: Ein Tagelöhner aus Ludwigshafen wegen Diebstahls, eine Schneiderseherfrau aus Bietigheim wegen gemeinmähriger Hehlerei, ein Postkellner aus Frankfurt a. M. wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung.

Turnen / Spiel / Sport.

Im Südwürttemberg finden am kommenden Sonntag eine Reihe interessanter Ligaspiele statt. Besonderes Interesse dürfte das Wettspiel K.F.B. gegen F.C. Freiburg in Karlsruhe finden.

Das Verbandsspiel Hochschule - S. S. B. findet nicht am Sonntag vormittag, sondern Samstag, den 22. Januar, nachmittags 4 Uhr im Falanzengarten statt.

Bei Kopfschmerz irrovantille in allen Apotheken. Schutz vor Grippe Pergenol-Mundpastillen sowie durch Gurgelwasser aus Pergenol-Mundwassertabletten.

armen in den Rheinlanden mit deutschen Angehörigen geschlossen werden. Dem deutschen Standpunkt aus sind diese Ehen ungültig, da sie kurzhand von einem französischen Kapitän als Vertreter der französischen Zivilbehörden vorgenommen werden.

Auch eine Tagzia.

Im Expression, der vor einigen Tagen Cannes verließ, ereignete sich ein Fall von einer Kette von Diebstählen, der für die Art, wie die Gentlemendiebe an der Riviera arbeiten, äußerst charakteristisch ist.

Deutsch-französische Ehen in den Rheinlanden.

Der bekannte Rechtsgelehrte E. Clunet untersucht in „Temps“ die Gültigkeit der Ehen, welche von Angehörigen der Belagungs-

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Die Lage des Arbeitsmarktes in Baden.

Nachdem es in einigen Bezirken (auch Karlsruhe) gelungen ist, durch Schaffung von Notstandsarbeiten, mit Hilfe der produktiven Erwerbslosen die Zahl der Erwerbslosen zu vermindern, hat sich die allgemeine Lage gegenüber den Vorwachen nicht wesentlich verändert.

In der Landwirtschaft hat die Nachfrage nach männlichen und weiblichen Arbeitskräften angehalten. Auch Saisonarbeitkräfte werden schon gesucht.

Mit Ausnahme einer kleineren Betriebseinschränkung sowie Schließung einer Teilwarenfabrik in Freiburg i. Br. und in der Lederindustrie dabeihit mit zusammen 28 Männern und 20 Frauen, konnten größere Einschränkungen und Schließungen vermieden werden.

Berliner Finanz- und Wirtschaftsbrief.

Die Verluste, die die amerikanische Wirtschaft infolge des plötzlichen Preisrückgangs erlitten hat, sind von sachverständiger Seite, nach einer Feststellung der „Frankfurter Zeitung“ auf 2 Milliarden Dollars zu veranschlagen, während der Wert der Warenlager, die in den Vereinigten Staaten aufgeschichtet sind, sich aus dem gleichen Grunde um drei Milliarden Dollars vermindert hat.

Die deutsche Textilindustrie zunächst in Mitleidenschaft gezogen werden. Auf die Dauer aber dürfte bei dem ungeheuren Bedarf, den gerade der deutsche Markt an Textilwaren hat, wenn diese zu wesentlichen ermäßigten Preisen angeboten werden können, der Preisrückgang außerordentlich belebend auf die Fabrikation von Textilwaren einwirken.

Die Verhandlungen, die vor einiger Zeit wegen des holländischen Kredits einsetzten wurden, sind vorläufig ohne Ergebnis geblieben und unterbrochen worden, da die Vertreter der holländischen Gruppe dem von den Mitgliedern der Reparationskommission verlangten Anlaß der Schuld von 9 Millionen holländischer Gulden bei einer ursprünglichen Höhe der Schuld von 24 Millionen holländischer Gulden nicht genügen wollten.

Die Kreditwirtschaft in der Stadt Wien.

Eine Wiener Großbankengruppe, die der Stadt bereits früher einmal einen Kredit von 500 Mill. Kronen gewährt hatte, räume ihr einen neuen Kredit in gleicher Höhe ein zur Weiterführung des Betriebs der holländischen Unternehmen.

Die Verhandlungen, die vor einiger Zeit wegen des holländischen Kredits einsetzten wurden, sind vorläufig ohne Ergebnis geblieben und unterbrochen worden, da die Vertreter der holländischen Gruppe dem von den Mitgliedern der Reparationskommission verlangten Anlaß der Schuld von 9 Millionen holländischer Gulden bei einer ursprünglichen Höhe der Schuld von 24 Millionen holländischer Gulden nicht genügen wollten.

Aus der Handelswelt.

Gründung einer Holzbohle in Karlsruhe. Von Seiten der Karlsruher Handelskammer wird die Gründung einer Holzbohle geplant. Außenhandelsstelle für Öle und Fette hat in Karlsruhe, Kaiserstraße 26, eine Vertretung errichtet.

Wannseier Kumpenfabrik in Karlsruhe. Die Gesellschaft vermag bei fast gleich bleibenden Fortzügen und Abschreibungen einen um mehr als das fünffache gesteigerten Reinerwerb auszuweisen. Er betrug 3 770 632 Mark (i. V. 608 941), also mehr als das gesamte Grundkapital. Im Vorjahre wurden 24 (12) Prozent verteilt.

Die Verhandlungen, die vor einiger Zeit wegen des holländischen Kredits einsetzten wurden, sind vorläufig ohne Ergebnis geblieben und unterbrochen worden, da die Vertreter der holländischen Gruppe dem von den Mitgliedern der Reparationskommission verlangten Anlaß der Schuld von 9 Millionen holländischer Gulden bei einer ursprünglichen Höhe der Schuld von 24 Millionen holländischer Gulden nicht genügen wollten.

Die Verhandlungen, die vor einiger Zeit wegen des holländischen Kredits einsetzten wurden, sind vorläufig ohne Ergebnis geblieben und unterbrochen worden, da die Vertreter der holländischen Gruppe dem von den Mitgliedern der Reparationskommission verlangten Anlaß der Schuld von 9 Millionen holländischer Gulden bei einer ursprünglichen Höhe der Schuld von 24 Millionen holländischer Gulden nicht genügen wollten.

Die Verhandlungen, die vor einiger Zeit wegen des holländischen Kredits einsetzten wurden, sind vorläufig ohne Ergebnis geblieben und unterbrochen worden, da die Vertreter der holländischen Gruppe dem von den Mitgliedern der Reparationskommission verlangten Anlaß der Schuld von 9 Millionen holländischer Gulden bei einer ursprünglichen Höhe der Schuld von 24 Millionen holländischer Gulden nicht genügen wollten.

Die Verhandlungen, die vor einiger Zeit wegen des holländischen Kredits einsetzten wurden, sind vorläufig ohne Ergebnis geblieben und unterbrochen worden, da die Vertreter der holländischen Gruppe dem von den Mitgliedern der Reparationskommission verlangten Anlaß der Schuld von 9 Millionen holländischer Gulden bei einer ursprünglichen Höhe der Schuld von 24 Millionen holländischer Gulden nicht genügen wollten.

Mill. M. Auf neue Rechnung werden M 891 885 vorgetragen. Der Ausschuss der Gesellschaft beschloß, der S. B. die Ausgabe von 25 Mill. Mark (6 Proz. Vorzugsaktien mit einfachem Stimmrecht unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes auszugeben. — Die Metallgesellschaft schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 20 Prozent (i. V. 25 Proz.) vor.

Wirtschaftspolitisches.

Der Wagenmangel. Die Wagenstellung im Rheinischen Braunkohlenbezirk läßt sehr zu wünschen übrig. Seit Anfang der Woche ist die Stellung wieder außerordentlich eingeschränkt worden. Es konnten nur etwa die Hälfte der angeforderten Wagen beschafft werden, dadurch wird die Industrie, die hauptsächlich auf Braunkohlen angewiesen ist, empfindlich getroffen, zum Teil sogar lahmgelegt.

Preisermäßigung für Bleifabrikate. Die Verkaufsstelle für gemalte und gepreßte Bleifabrikate, Köln, hat ihre Preise ab 31. Januar 1921 um 50 Mark für 100 Kg. ermäßigt, jedoch der Verkaufspreis bei Abnahme von 50 Tonnen nunmehr 700 M für 100 Kg. beträgt.

Fortbildungsinstitut der Lederindustrie. In einer Sitzung dieses Institutes wurde ein Kuratorium gebildet, das sich aus Regierungsvertretern, Industriellen und Wissenschaftlern zusammensetzt und dessen Vorsitz von Herrn Ludwig Dingens, Mülheim-Ruhr, geführt wird.

Verkaufseinschränkung für Schrotmühlen. Schrotmühlen mit Vorrichtungen, die zur Anbringung an großen Mühlen geeignet sind, dürfen in Sachen nach einer Verordnung des Ministeriums nicht verkauft werden. Das Anbieten in Inseraten oder sonstigen geschäftlichen Mitteilungen ist nur dann gestattet, wenn das Angebot schriftlich zum Abfall nach dem Ausland erfolgt. In periodischen Druckschriften oder sonstigen Mitteilungen kann eine Ankündigung nur mit Genehmigung der zuständigen Polizeibehörde erfolgen.

Börsenberichte.

Frankfurter Abendbörse vom 21. Januar. Die Stimmung der Abendbörse war infolge der rückläufigen Bewegung der Dollarnoten etwas gedrückt, die Kaufkraftigkeit zurückgefallen. Dollarnoten standen 60 Brief 59 1/2 Geld. Am deutschen Markt waren am meisten von dieser Stimmung Mananwerte beeinflusst. Belonders schmach waren Aderus, 615 minus 25, Harmerer 495, minus 15, Gellertchen 616f knapp behauptet. Deutsch-Lugemburg aber 355, minus 5. Mannesmann waren anfangs fest 630, gaben der allgemeinen Stimmung nach und schwächten sich ab auf 624. — Elektrowerte waren in der Kursbildung etwas stabiler. A.E.G. 316, minus 2. Lahmeyer 254 1/2 behauptet. Licht und Kraft 245, minus 4. — Auch Frankfurter Chemische Werte waren relativ wenig verändert. Gold- und Silberseideanstalt behauptet, Höchst 6 Proz. schwächer (438) — Von amtl. notierten Maschinenwerten konnten kleinerer Werte anfangs etwas schwächer werden, gegen Ende wieder den Mittagkurs von 290 erreichen. Daimler dagegen blieben mit 307 6 Proz. unter dem Mittagkurs. — Von sonstigen Werken notierten Mainz und Kraftwert 172, Phillips A-G 225. Chemische Wülheim 450, Maschinenfabrik 555, Sell Wolff 275, Hoch- und Tiefbau 394 1/2, Karlsruhe Maschinen 361, Sächs-Kupfer 420, Wanes u. Freitag 310, Refarziusmer 400. Sehr gesucht waren auch Feist 384.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Filiale Karlsruhe, Kaiserstraße 146.

Table with columns for Nachtrags- and Angebote- and various financial data points.

Zur Vermittlung von An- und Verkäufen sämtlicher unnotier er und an der Börse eingeführter Werte halten wir uns bestens empfohlen.

Briefkasten.

(Anfragen können nur Berücksichtigung finden, wenn die laufende Abonnements-Quittung und 40 S. für Porto-Ausgaben beigefügt werden.)

DER ANERKANT BESTE ALLER KLOSTERLIKÖRE St. Emmeram Abtei Likör MACHOLL MÜNCHEN

Schwab, Noelle & Co. Bankgeschäft Essen-Ruhr. Fernsprechanhänge: Für d. Orts- u. Bezirksverkehr 7325, 7326, 7328, 7329.

Wienenhonig. Liegt an Selbstverbrauch. V. Waier, Schönbühl. D. K. - Beilw. 176/181. 24325/67.

Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch. Telefon 1953. Färbt u. reinigt jetzt wieder alle in dies. Fach einschlagende Gegenstände.

Geschäftsmann. Für meinen Freund 39 Jahre alt. Grobkaufmann sehr vernünftig und mit gutem Einkommen in Großstadt.

Heiraten! Was will der ?? Heirats-Besuch! Heirat. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat.

Druckarbeiten. Jeder Art werden preiswert angefertigt in der Druckerei d. „Bad. Presse“.



Anzeiger für Handel und Gewerbe.

Abchriften Traub, Kaiserstr. 246, T. 2077
An- und Verkauf A. Czelewitzki, Tel. 2129
Auskunftel Anskunftel Bürgel, Wendstr. 3, Auskunft für jedermann. Tel. 455.

Bilder-Einrahmung Gerber & Schawinsky, Kaiserstr. 221, Tel. 5081.
Bindfaden & Bindegarn Cassini & Co., Zähringerstr. 8
Blechner Albin Dietrich, Blechnerei u. Installation, Bürgerstr. 1.

Elektrotechnik Bad. Ficklerstr. 25-Ges. Martin & Co., Kaiserstr. 136, Tel. 251.
Farben und Lacke Farbengeschäft Waldstrasse 15, Tel. 2849.

Haut- und Schönheitspflege Frau Monika Herrmann Kaiserstr. 112, I. Etage.
Juweliere Friedrich Widmann, Laden und Werkstätte, Kaiserstr. 112, Tel. 3376.

Mechaniker Schmitt & Böhler Lessingstr. 39
Parfümerie Wilh. Hager, Kaiserstr. 53
Reparaturwerkstätte für Nähmaschinen, Fahrräder, Sprechmaschinen.

Schiffahrt u. Spedition Neue Karlsruher Schiffahrts-A.G., Rheinhafen, Fernstr. 553 u. 591
Schreibmaschinen-Reparatur A. Beller, Telefon 2659

Sportartikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174 u. Fernstr. 5215
Tapetenhandlungen Ed. Beck, Kaiserstr. 150

Werkzeuge Adolf Pfeiffer, Lampstr. 6
Vulkanisier-Anstalt Wilhelm Bez, Fahräder-Reparatur-Werkstätte, Adlersstr. 32.

Suche neue MOEBEL.
Eine gebrauchte, einfache Flächenschleifmaschine zu kaufen gesucht.
Stühle werden mit bestem Holz gefertigt.

Gasthof sehr schöne Lokalitäten, Nebenräume, Lössel, Garten, Stallung, Hecke u. s. w.
Zu verkaufen: 110 Volt und 220 Volt, 1/2 u. 1/4 u. 1/8 P.S.

Gelegenheitskauf! Gute Kapitalanlage!
Reelle Zahnpraxis in unmittelbarer Nähe von Karlsruhe, ist wegen Veränderung sofort ganz übergeben zu verkaufen.
Typendrucker Verstell-Apparat, neuestes Modell, komplett Zubehör, abzugeben.

Kristall-Lüster 6 Stamm, hat im Auftrage billig abzugeben 1194
Diwan Büro-Wübel jeder Art, auch komplette Leder-Verkleidungen
Samaritanen Rucksäcke, sehr solide und leicht, sind billig verk.

Einzelne Möbel, Kleider, Schuhe, etc.
Kleider, Schuhe, etc.
Kleider, Schuhe, etc.





„Sein Winken verleihe mir den Ruhm!“ — „Was willst du, was suchst du?“ — „Ich will dich heiraten!“ — „Du bist ein Narr!“ — „Ich bin ein Narr!“

Der junge Mann mit dem Namen ... Der alte Mann mit dem Namen ... Die Frau mit dem Namen ...

Der Mann mit dem Namen ... Die Frau mit dem Namen ... Die Kinder mit dem Namen ...

beide mit gleicher Geschwindigkeit. — Die beiden ... Der Mann mit dem Namen ...

Der Mann mit dem Namen ... Die Frau mit dem Namen ... Die Kinder mit dem Namen ...

Der Mann mit dem Namen ... Die Frau mit dem Namen ... Die Kinder mit dem Namen ...



Sonnenshof und Garten

Wenn der Sonnenshof der Garten ... Die Sonne ... Der Garten ...

Der Mann mit dem Namen ... Die Frau mit dem Namen ... Die Kinder mit dem Namen ...

Der Mann mit dem Namen ... Die Frau mit dem Namen ... Die Kinder mit dem Namen ...

Die Sonne ... Der Garten ... Die Kinder ...

Der Mann mit dem Namen ... Die Frau mit dem Namen ... Die Kinder mit dem Namen ...

Der Mann mit dem Namen ... Die Frau mit dem Namen ... Die Kinder mit dem Namen ...

Sobald der Regen nachläßt, schreien hart. Können wir menschen...

Regentag

Wena nur die Sonne morgen wieder scheint, ist alles das im Augenblick...

Prüfung

Dämon Ergeiz

Roman von Karl Lütke

17. Kapitel

Seltnus Stellung festigte sich rasch. Er war im...

Der Direktor wie mit den angelehnten seiner Kollegen...

Son der Direktor war er von seinem ersten Auftreten an...

raunte ihm viele Freisetzungen und Vergünstigungen...

menalich drei Tage bewilligt. Bereits nach der ersten Woche...

die im Kristallball spielte, aufzutreten. Georgius, der von seinen...

war von ausgedehnter Freundschaft. Da bis zur Vorstellung...

noch eine Stunde Zeit war, führte er ihn zu einem vornehmen...

barer Trunk. Seltnus trat in den langgestreckten Gläsern ein...

ton. Seine Vornehmheit und seine Herkunft hatte ihn stets zu...

äußerer Korrektheit und Zerknirschtheit von den üblichen...

tugend, daß ihn Georgius nicht über seine neue Stellung ausfragte...

launig hatte er sich bei der Begrüßung erkundigt, wie es ihm...

seiner neuen Stellung bejahe. "Dante, danke, bis jetzt tadellos",...

und sich dann fragte nach der Kleinfabrikne erkundigt. Geor...

Stampfen der Mäher des dahinstürmenden Schneefalles waren...

Sie warteten nun schon drei Wochen vergeblich auf Nach...

richt. Seltnus war etwas niedergeschlagen. Er wollte nicht, daß...

er von der Schwelger beiseite sollte. Elisabeth wollte er kaum in die...

lich endlich auf. Es waren vier Wochen verstrichen und noch immer...

keine Nachricht eingetroffen. Er sagte, einer plötzlichen Einfall...

marierend: "Der Brief wird verloren gegangen sein; es ist noch...

andere möglich!" Elisabeth nickte. "Sicherlich, sonst hätten wir längst Antwort...

Elisabeth nickte. "Sicherlich, sonst hätten wir längst Antwort...

An anderen Morgen sprach er noch einmal und ließ Elisabeth...

einige Seiten hinstreichen. Als der Brief abgeschrieben war, ärmte...

wie es auf. Die alte Brevier lag über ihm, daß es noch einmal so...

wie es gewesen war, schenken ihm und der Schwelger werden...

Wäre die fieberhafte Spannung wartete er auf ihren Bescheid...

Lächelnd war seine erste Frage nach dem Briefträger — nicht...

immer wieder nichts! Er verzweifelte fast. Wochen verstrichen...

Es waren inzwischen abermals zwei Wochen verstrichen...

Da schrie er heimlich ohne Elisabeth etwas davon zu sagen, ein...

drittes Mal! Das Legat, schaurig er sah! Er war salungslös...

munden müsse. Und bevor Miesi, die heute mit Würde die Wirtin...

Moritz, obwohl noch lange nicht geächtigt, zog es doch vor, sich...

angefächelt dieser elf nach ihm sich drohend ausstreckenden Armpare...

zurück, putzte küblich den Schnabel und äugte, wie sich die Sache...

weiter entwickeln würde. Zuerst gab es unter den jungen Mädchen...

ein Aufeinanderplätzen der Meinungen. Die einen behaupteten, es...

sei ihnen unmöglich, von einem Gericht zu essen, in das der...

garliche Vogel seinen Schnabel getaucht. Die anderen, die in der...

Rehrzahl waren, meinten, das sei garnicht so unappetitlich, da...

Moritz doch immer menschliche Kost zu sich nehme. Außerdem...

hätte der Schnabel äußerst sauber ausgesehen. Schließlich einigte...

man sich dahin, das unschuldige Gericht nicht entgelten zu lassen,

was der dreiste Vogel verbrochen. Die Gaststeller wurden gefüllt,

geleert, nochmals gefüllt und wieder geleert, bis man den...

Boden der umfangreichen Schüssel erblickte. Anni Mertens fand...

zuletzt den Zwischenfall sogar "riesig drölig". Und als Heinz...

erzählte, wurde ihm die neue Missetat seines Lieblings in bester...

Nahe berichtet. Mit Männen, dem Dackel, stand Moritz auf...

vertrautem Fuße. Ließ sich der vierbeinige Freund sein glänzendes...

# Was die Mode bringt

## Reiber, Sack und Mantel

Nr. 6939. Ein elegantes Kleid aus lila Stoff mit einer etwas dunkleren grün gepunkteten Saum-  
aufsteife, welche beim Reiben rechtlich durch gestirbt sichtbar wird. Die im glatten in kleinen Schößen  
auslaufende Spitze zeigt das Schwebel der Vorderseite angesetzt und oben mit Zickzackstich abge-  
schlossen. Der Kallendruck zeigt ein Schürze, der über die Spitze hinweggeführt, der lange eine Strick-  
falten bildet. Sehr flott macht sich ein breiter Saum der in bündelnde gefaltete lange Saum, der  
beim Gehen ein reizvolles Galtenspiel entwirrt. Sein Schnitt ist in 96, 100, 108, 118 cm. Schnitt. In  
3 M. und der der Saum in 44, 48, 48, 52, 56 cm. h. Doern. in 250 M. vorwärts.  
Nr. 6958. Das schon schmaler noch aus marinierten Stoff mit glänzenden Saum her-  
gestellt, den eine edelartige Stoffdicke behält. Die lange lila Saum hat glänzenden Saum und lange ein-  
gefaltete, den eine edelartige Stoffdicke behält. Der schmale Längsschnitt wird durch einen



Nr. 6939  
Reiber-  
kleid mit  
Schwebel

Nr. 6958  
Streifenkleid mit tiefem  
Saum



Nr. 19433 [P]  
Strickjacke mit Strick-  
kragen

Nr. 19208 [D]  
Mantel für Strick-  
kragen

oder farbigen Gehäuses hoch besetzt. Der hohe Saum ist in  
breite Knickfalten gefaltet, die annehmbar hoch nach  
unten auspringen. Der für die Herstellung dieses hoch-  
modernen Kleides erforderliche Schnitt ist in 44, 46, 48 cm  
h. Doern. in 4 M. vorwärts.

Nr. 1059. Zur Herstellung des aperten Strickkleides  
war gar nicht mit lila Stricken verwendet, während  
die Garnitur in reinen Knopfleid bestand. Das bei  
alter Schlichtheit lofe fallende Kleid hat fast verwitterte  
Einfalten, denen der lange Kragendruck glatt angesetzt  
ist. Den tiefen spitzen Kragendruck füllt teilweise ein  
schmales Kragendruck aus weicher Seide, aus gleichem Material  
besteht auch der hohe Strickkragen, der den Saum vorn frei-  
läßt. Um die Taille legt sich ein schmaler schmaler Saum  
lebergelb. Ein breiter Saum ist der hoch ebenso wie an  
den Vorderseiten mit Knöpfen besetzt. In diesem Saum  
für weitere Saum recht portablen Kleide ist in 44, 46, 48  
Schnitt in 40, 42, 44, 46, 48, 52 cm h. Doern. in 4 M. er-  
fordlich.

Nr. 19453. Die hübsche, in beliebiger Farbe herzu-  
stellende Strickjacke ist als völlig lofe lange Jacke zu  
arbeiten, die ein abgerundeter Kragen abgerundeter  
Kragen hat mit abgerundeter Saum gebildete Strick-  
fragen kann auch etwas hochgestellt werden, so daß er  
norm geschloffen erheben. Den Strickkragen bewirkt  
Stroh und gebildete Schlingen. Den mittig weiten  
Kragen bildet ein abgerundeter schmaler Saum, an  
große Saum mit abgerundeter Saum bestehen an  
ihren Vorderseiten den Saum. Schnitt vorwärts in 40, 44,  
48, 52 cm h. Doern. in 350 M.

Nr. 19208. Ein praktischer Strickmantel mit  
Schalendruck, die am Handgelenk durch eine Saum zu-  
sammentreten werden. Sehr geschloffen, nimmt ihn in  
Zickzackstich ein Strick leicht ankommen. Der breite  
Kragen kann als hochgestellter Saum oder breiter Kragen  
Kragen getragen werden. Den Strickkragen sind breite  
Saum aufgesetzt. Schnitt vorwärts in 20, 28, 30, 32, 34,  
36, 38 cm h. Doern. in 250 M.

# Für unsere Jugend

Nr. 2 | Sonntags-Beilage zur Badischen Landes-Zeitung, Karlsruhe | 1921

## Der Kern

Als Knabe sah ich Pflaumen geert  
Und einst verchluckt ich einen Kern.  
Nun mußt du sterben, glaub' ich da,  
Es ging mir in der Seele nah.  
Da ward ich fromm und sprach bereit  
Mein Morgen- und mein Nachtgebet.  
Nä stritt und zankte mich nicht mehr  
Mit den Geschwistern wild umher,  
War freundlich gegen jedermann,  
Liet allen etwas Liebes an,  
Gab still des Lehrers Wort gelauscht;  
Kurzum, ich war wie ausgetauscht.  
Doch als allmählich sich erwies,  
Daß sich der Tod nicht blicken ließ,  
Ward wieder aus dem sanften Engel  
Der alte unerbittliche Wengel.

F. Lüttmann.

## Moritz

Von Marlene Hübner.  
(Schluß.)

Heinz sparte sich manches Ei vom Munde, um seinem Lieb-  
ling einen Kederbissen zu verschaffen.  
An einem herrlichen Tage im Juli feierte Miesi ihren  
siebzehnten Geburtstag. Umher den vier Kränzchen-  
schwester hatte sich noch ein größerer Freundinnenkreis zum Kaffe unter  
dem Nußbaum eingefunden. Das duftende, braune Getränk war  
bereits im Verein mit Zettchen's berühmtem Streuselkuchen ein-  
genommen. Auf der Schaukel und beim Tennis hatten sich die  
jungen Mädchen neuen Appetit geholt, den sie jetzt beim Verzehren  
einer köstlichen Sahnepeise beweisen konnten. Soeben wurde  
dieses leckere Gericht aufgetragen, und die Lippenpaare der elf  
Mädchen „spitzten“ sich im Vorgeschmack des zu erwartenden Ge-  
nusses; aber — sie hatten die Rechnung ohne Moritz gemacht.  
Dessen Dohlenverstand hatte ihn, während er beobachtend auf dem  
Nußbaum saß, gesagt, daß die weiße, schaumige Masse in der mit  
einem Stidereistreifen zierlich geschmückter Schüssel vortrefflich

erschroden: „O mein Herr, was ist mit meinem Moritz geschehen?“  
„Eine Sache hatte ihn gepackt; aber er wird mit dem Leben davon-  
kommen“, tröstete der Arzt. Behende kletterte Heinz über den  
Baum und sagte: „Ich heiße Heinz Valdenius, und dies ist mein  
Moritz.“ Und trotz aller Beherrschung rollten ein paar große  
Tränen aus seinen blauen Augen, die denen der Schwester so sehr  
glichen. Behutsam nahm Heinz den ver wundeten Vogel aus des  
Doktors Händen und fragte: „Wie kann ich helfen?“ Dr. Friedrich  
Manzel hätte vielleicht seinen besten Freund „gefordert“, wenn  
dieser ihm prophezeit, daß er einmal Leibmedicus eines wenn  
auch „hochgeborenen“ Dohlenprozesses werden würde. Aber unser  
Doktor sagte sich: Hier ist die Gelegenheit, mit „ihrer“ Familie  
in nähere Beziehungen zu kommen, dachte kurz entschlossen: „Der  
Bred heiligt das Mittel“, und erwiderte lächelnd: „Ich pflege  
für gewöhnlich menschliche Wunden zu heilen, doch vielleicht ge-  
lingt es mir, auch einen Vogel wiederherzustellen.“ Und so wurde  
Moritz von einem richtigen Menschen doktor behandelt. Die Fe-  
dern über der Wunde wurden abgeschnitten, die Wunde ge-  
fäubert, ein blutstillendes Pulver darauf gestreut und dann mit  
einem Pflaster bedeckt. Miesi hatte den am Kaffeetisch sitzenden  
Eltern von dem aufregenden Vorfall und der ärztlichen Hilfe  
berichtet, Frau Valdenius erschien alsbald, um Dr. Manzel zu  
einer Tasse Kaffee einzuladen. Als nach einer Stunde der junge  
Arzt sich verabschiedete, gab es drei Glückliche. Der erste war  
Heinz, der seinen kranken Liebling in guter Behandlung wußte,  
hatte doch der Doktor versprochen, morgen wieder nach dem Ver-  
wundeten zu sehen. Der zweite Glückliche war Dr. Manzel, wegen  
der beglückenden Aussicht, die Geliebte morgen wieder begrüßen  
zu dürfen. Und durchaus nicht unglücklich war Fräulein Ruth bei  
dem Gedanken, den jungen Arzt wiederzusehen, den sie schon lange  
gern gehabt, und der ihr heute sehr gut gefallen. Bei der kunst-  
gerechten Behandlung gesundete Moritz bald; nur die fahle Stelle  
in seinem sonst so glatten Gefieder erinnerte noch an die Lebens-  
gefahr, die er glücklich überstanden. Um eine Wiederholung dieses  
Uebelfalles zu verhindern, mußte die blutdürstige Maus das Feld  
räumen. Dr. Manzel setzte aber auch dann noch seine Besuche  
fort, als es keinen Patienten mehr in der Villa gab; es hätte denn  
Ruth sein müssen, in deren Herzen der Pfeil des Liebesgottes  
steckte; und es war gewiß nichts als Fieberglut, die ihr beim An-  
blick des jungen Arztes Röte und Blässe übers Antlitz jagte. Und  
als an einem sonnigen Septembermorgen Ruth ihren neunzehnten  
Geburtstag feierte, da erschien Dr. Friedrich Manzel mit einem  
prächtigen Strauß roter Rosen mit einem goldenen Ringe, den er  
dem glückstrahlenden Geburtstagskinde mit Einwilligung der  
Eltern an den Finger schob. — „Und wo bleibt Moritz, der Held  
dieser wahren Geschichte?“ Wenn er nicht gestorben ist, so lebt er  
noch heute.

\*\*\* Rätsel \*\*\*  
Vereint, rankt's an der Erde still,  
Hat Blatt und Blümelein.  
Getrennt, ist es der Lammbaum —  
Das wissen groß und Klein.  
A. R.  
(unvollständig)

Das Licht der Heimat.

Roman von August Hinrichs. (37. Fortsetzung.)

Dierk sah herab auf dies Meer von roten erregten Gesichtern, das ihn umbrachte — sah all diese Augen, die ihn anstarrten in zitternder Hoffnung. Nie hatte er empfunden, daß es so viele waren, daß der Strom, der die Menschheit Tag für Tag in die dunkeln Tore der Fabriken trieb, so viele tausend Schicksale in seine schmutzigen Wirbel zog.

in die Luft und trug ihn jubelnd durch den Saal. In wohliger Taumel empfand er die Dankbarkeit, das grenzenlose Vertrauen dieses Volkes und fühlte, wie zum ersten Male in seinem Leben ein tiefes, reines Glücksgefühl seinen Körper durchdrang. Tief und traumlos schlief er in dieser Nacht.

Denkerscheiben zerklüftet, brachten die Zeitungen lange Berichte und forderten Schutz durch die Soldaten gegen die Aufrührer. Dierk war empört, er verlangte eine Berichtigung, aber sie erschienen nicht. Er beschwerte sich bei den Schriftleitungen, man würde die Maschinen...

E. NEU Nachfl. (Inh. S. Michel-Bösen) Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion. Abtl. Maßanfertigung. Jedes auf Lager habende Fasson in garnierten Kleidern, Jackenleider und Mäntel...

Vertretung. Referenzen erbeten. Kangäbräa Rundkopf vorhaben. Alfred Mayer, vorm. H. Pawlitz, Konjanz. Fabrikchem.-Ind. Produkte. Reise-Vertreter für elektr. Bedarfsartikel für G.H. Vorbrücken mit fruga. Ersatzteilen...

Wohnungsbau. Mietwohnungen. Büros. Kleinerer Laden. In mieten gesucht. In vermieten. Büro. Kleinerer Laden. In mieten gesucht. In vermieten.

Berthold Oppenheimer, Erna Oppenheimer geb. Loeb, Vermählte. Karlsruhe i. B. Grünstadt (Pfalz). Trauung: Sonntag, 23. Januar 1921. „August-Lamey-Loge“, Mannheim.

Oberinspektoren für erstklassige alte Lebensversicherungs-Gesellschaften. Oberbeamter. Die Position ist nach jeder Richtung hin entwicklungsfähig. Inspektoren. aussehende Zukunftschancen. REISENDER gegen hohe Provision für Kurz-, Weiß- und Galanterie-Waren...

Mädchen. Junger Kaufmann. 20 Jahre alt, mit allen kaufm. Arbeitern vertraut. Möbliertes Zimmer. Ein möbliertes Zimmer mit allem Komfort.

Kapitalien. Geld. In jeder Höhe, verleiht. 20000 Mk. An Leihen gesucht. Geb. Dame oder Herr. als Teilhaber und Mit-Unternehmer...

Buchhandlungsreisender. Zum Vertrieb von landwirtsch. und technischen Selbstunterrichtswerken. Vertikale fertiger Blumen Herren und Damen. G. Kühne, Berlin-Niederlehndammstr. 10.

Mädchen. Junger Kaufmann. 20 Jahre alt, mit allen kaufm. Arbeitern vertraut. Möbliertes Zimmer. Ein möbliertes Zimmer mit allem Komfort.

Grüßenz. Zigarettenfabrik. Für strengster. Teilhaber. Geb. Dame oder Herr. als Teilhaber und Mit-Unternehmer...

Zuschneider. für die Maßanfertigung eines Herren- und Knabenkonfektions-Geschäfts. Putz. Tüchtige, erste Arbeiterin, die nur feinen Genre gewöhnt ist...

Mädchen. Junger Kaufmann. 20 Jahre alt, mit allen kaufm. Arbeitern vertraut. Möbliertes Zimmer. Ein möbliertes Zimmer mit allem Komfort.

Gärtner. Tüchtige Köchin. Mädchen. Kaufm. Lehrstelle. Feuer-Versicherung. Nebenverdienst.

Zuschneider. für die Maßanfertigung eines Herren- und Knabenkonfektions-Geschäfts. Putz. Tüchtige, erste Arbeiterin, die nur feinen Genre gewöhnt ist...

Mädchen. Junger Kaufmann. 20 Jahre alt, mit allen kaufm. Arbeitern vertraut. Möbliertes Zimmer. Ein möbliertes Zimmer mit allem Komfort.

Geb. Dame oder Herr. als Teilhaber und Mit-Unternehmer. Feuer-Versicherung. Nebenverdienst.

Zuschneider. für die Maßanfertigung eines Herren- und Knabenkonfektions-Geschäfts. Putz. Tüchtige, erste Arbeiterin, die nur feinen Genre gewöhnt ist...

Mädchen. Junger Kaufmann. 20 Jahre alt, mit allen kaufm. Arbeitern vertraut. Möbliertes Zimmer. Ein möbliertes Zimmer mit allem Komfort.

Geb. Dame oder Herr. als Teilhaber und Mit-Unternehmer. Feuer-Versicherung. Nebenverdienst.

Zuschneider. für die Maßanfertigung eines Herren- und Knabenkonfektions-Geschäfts. Putz. Tüchtige, erste Arbeiterin, die nur feinen Genre gewöhnt ist...

Mädchen. Junger Kaufmann. 20 Jahre alt, mit allen kaufm. Arbeitern vertraut. Möbliertes Zimmer. Ein möbliertes Zimmer mit allem Komfort.

Plankuchen & Co. Besflügel- u. Schweinefutler. ganzer Mai 1 Bund 2.30 10 Bund 22. 100 Bund 210. Maisdrot grob 1 Bund 2.40 10 Bund 23. 100 Bund 220. Maisfuttermehl 1 Bund 1.80 100 Bund 170. Futter-Hirse 1 Bund 2.60 Schweine-Mastfutter 1 Bund 2. Plankuchen & Co.

**Cabarett Haaseneck**  
 Sonntag 2 Vorstellungen  
 4 Uhr — 8 Uhr  
 Die eine Zugkraft:  
**Hans Kandler**  
 Deutschlands jüngster  
 Schläger - Komponist.  
**Uebertreibt alles!**

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
 Die Ernennung der Bezirksämter des Amtsbezirks Karlsruhe bei...

**Den Ordinanzen von Besondere...**  
 Den 15. des Monats Januar 1921...

**Lebensmittel - Verteilung**  
 In der Woche vom 24. bis 30. Januar 1921...

**Kartoffelabgabe auf Marken.**  
 Die unten benannten Marken...

**Bekanntmachung.**  
 Am Mittwoch, den 20. Januar 1921...

**Freiwillige Verteidigung.**  
 Dienstag, den 25. des Monats...

**Weiterer, großer Massenverkauf in Nieler Süßbäcklingen**  
 per 5 Pfd.-Kiste Mk. 27.—  
**Karl Beißwanger,**  
 Karlsruhe (Südstadt), Schützenstr. 22.  
 In der „Krone“ in Durlach sind fortwährend **Rühe, Kalbinnen u. Zuchtrinder** zu verkaufen.  
**Daube u. Dreifuss.**  
 Briefumschläge liefert Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

**Serbiniana.**  
 Die zum Schlossbau...

**Stammholz-Verfeigerung.**  
 Am 27. u. 28. Januar 1921...

**Staffort.**  
 Die Gemeinde Staffort...

**Arbeitskraft u. Lebensfreude Godesberger Kräuter!**

**Schäfer Martin Salbe 1665**  
 bewährtes Hautmittel...

**Kein Reiften mehr! Reißweg!**

**Kein Reiften mehr! Reißweg!**  
 Guter Reifweg...

**Augenheilanstalt Dr. LIEB, Freudenstadt**  
 Nach klinischen Master eingerichtet...

**H. Haller, Pforzheim**  
 Patentbüro für In- u. Ausland

**Großer Inventur-Verkauf!**  
 Versäumen Sie nicht die günstige Einkaufsgelegenheit!

**PIANOS.**  
 Niemand hat mehr nötig ein altes Piano zu kaufen...

**Elegante Herrengarderobe**  
 Neben meiner Maßschneiderei fertige Anzüge...

**Trauer-Ringe**  
 moderne Kugelform, in glatt poliert und ziseliert...

**Gold u. Silber**  
 Gegenstände, wie Gabeln, Löffel, Becher...

**Brenntorf.**  
 Ich übernehme reiflichen Brenntorf...

**Arbeitskraft u. Lebensfreude Godesberger Kräuter!**

**Schäfer Martin Salbe 1665**  
 bewährtes Hautmittel...

**Kein Reiften mehr! Reißweg!**

**Kein Reiften mehr! Reißweg!**  
 Guter Reifweg...

**Kachel-Herde und Oefen**  
 in allen Ausführungen und Farben.  
 Nur erstklassige Ware.  
**Etagenheizungen für Einfamilienhäuser.**  
 Wand u. Fußbodenplatten, Feuerfestes Kochgeschirr  
 liefern prompt  
**Keramische Werke u. Ofenfabrik Marx**  
 Fernruf 1550. Baden-Baden. Rheinstraße 93.

**Collegienförderung am 23. Januar.**  
 Evangelische Stadtkirche...

**Herrenhüte**  
 werden zu Konfirmanten-Hüten umgearbeitet...

**Gelegenheitskauf!**  
 Verkauf einer Anzahl emaillierter Koch-Herde...

**Stiller oder tätiger Teilhaber**  
 mit ca. 150 bis 200 Mk. Einlage...

**Hauserier**  
 besetzen Gaudere...

**Prima Santos Kaffee**  
 2 Pfd. 20.50 empfiehlt...

**Kachel-Herde und Oefen**  
 in allen Ausführungen und Farben.  
 Nur erstklassige Ware.  
**Etagenheizungen für Einfamilienhäuser.**  
 Wand u. Fußbodenplatten, Feuerfestes Kochgeschirr  
 liefern prompt  
**Keramische Werke u. Ofenfabrik Marx**  
 Fernruf 1550. Baden-Baden. Rheinstraße 93.

**Herrenhüte**  
 werden zu Konfirmanten-Hüten umgearbeitet...

**Gelegenheitskauf!**  
 Verkauf einer Anzahl emaillierter Koch-Herde...

**Stiller oder tätiger Teilhaber**  
 mit ca. 150 bis 200 Mk. Einlage...

**Hauserier**  
 besetzen Gaudere...

**Prima Santos Kaffee**  
 2 Pfd. 20.50 empfiehlt...

**Cabarett Haaseneck**  
 Sonntag 2 Vorstellungen  
 4 Uhr — 8 Uhr  
 Die andere Zugkraft:  
**Kurt Soeffner**  
 Der bekannte schlesische Komiker.  
 Lachschräger auf Lachschräger!